

Jerseykleid

Gr. 80–86–92–98–104–110–116–122

Raffiniert und gemütlich!

Schnitt & eBook Version 1.01



Kurzes Jerseykleid mit Teilungsnähten, breitem Halsbündchen und überschnittenen Raglanärmeln

Durch die Teilungsnähte im Vorder- und Rückenteil eignet sich dieser Schnitt hervorragend zum Materialmix – oder auch zur Resteverwertung. Man benötigt nämlich eher schmale, hohe Stoffstücke, die gerne mal seitlich beim Zuschnitt anfallen.

Das Jerseykleid hat ein breites, rundes Halsbündchen, das an den klassischen Rundpassenschnitt erinnert. Dadurch fallen natürlich auch jegliche Verschlüsse weg.

Die überschnittenen Ärmelchen können mit Falten, festgesteppten Abnähern oder Raffung genäht werden. Sie sind lang genug, um die Schultern vor Sonne zu schützen, aber kurz genug für heiße Tage. Die Ärmelversion mit Raffung ist am einfachsten zu nähen. Die festgesteppten Abnäher sind am aufwendigsten, aber auch am "coolsten", da dann die Puffärmeloptik wegfällt.

Der Saum des Kleides kann ebenfalls variiert werden: Entweder ganz schlicht und gerade umgenäht, etwas romantischer mit (welkigem) Rollsaum oder im Ballonrockstil mit einem Bündchen.

Und: Etwas gekürzt gibt das Kleid natürlich auch eine gute Tunika oder ein T-Shirt ab.

Viel Spaß beim Nähen!



Das wird gebraucht:

Dehnbare Stoffe (Jersey und Bündchenstoff)

Am besten geeignet ist Baumwolljersey (mit oder ohne Elasthan) oder auch leichter Sweatshirtstoff. Viscosejersey oder auch extrem dünner, weicher Baumwolljersey sind nicht so empfehlenswert.

Jerseystoff 1 (Vorder- und Rückenteil):

Gr. 80: 45cm, 55cm breit

...

Gr. 98: 55cm, 65cm breit

...

Gr. 122: 65cm, 70cm breit

Jerseystoff 2 (Seitenteile, Ärmel und Tasche):

Gr. 80: 40cm, 55cm breit

...

Gr. 98: 45cm, 60cm breit

...

Gr. 122: 60cm, 65cm breit

Man kann die Stoffe natürlich auch anders kombinieren, dann gelten andere Mengenangaben.

Für die Hals- und Armbündchen nimmt man am besten nicht zu dicke, fein gerippte **Bündchenware** mit Elasthan. Davon wird maximal ein ca. 25cm hohes und ca. 75cm breites Stück benötigt.

Nur für geraffte Ärmel: 10-15cm **Framilonband** oder anderes dünnes, max. 7mm breites, sehr dehnbare Gummiband

Nähmaschine (gerne auch Over- und Coverlock) bzw. **Overlockfuß** (für normale Nähmaschine)

Jersey- bzw. Stretchnadeln

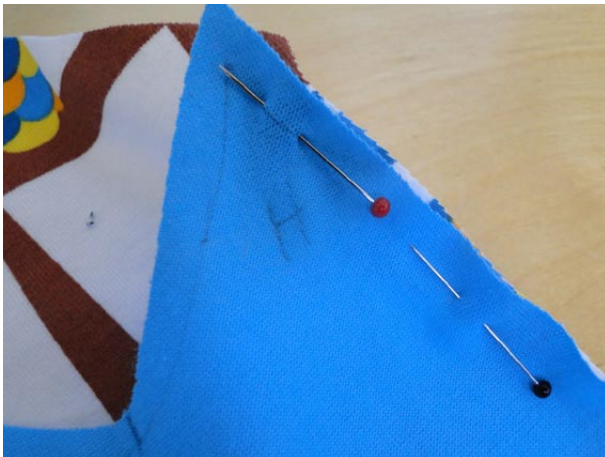
Bügeleisen

farblich passendes plus evtl. kontrastfarbenes **Näh-/Overlockgarn** (Stärke 100–140)
Stecknadeln, Bleistift, Schneiderkreide o.ä.
Stoff- und Papierschere, Klebeband oder -stift

Optional (siehe Tipps auf S. 9, 10 und 20): **Jerseyreste für Paspeln, dehnbare Zackenlitze, Webband**

Nähen

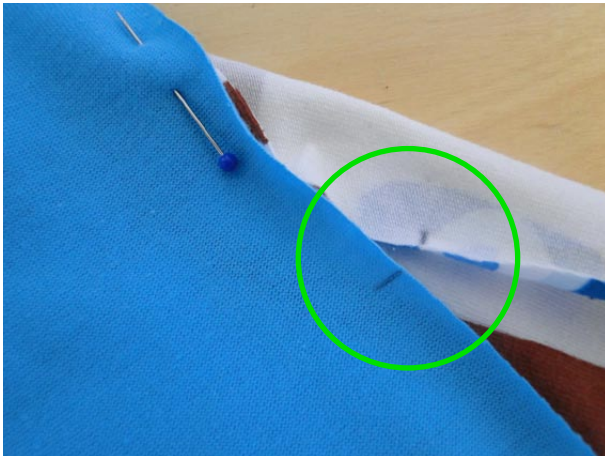
Schritt 1: Teilungsnähte schließen



Zuerst werden die Seitenteile an den (z.B. mit "R") gekennzeichneten Teilungsnähten ans Rückenteil gesteckt.



Die rechte, "schöne" Stoffseite liegt dabei innen (=rechts auf rechts).



Ungefähr auf Taillenhöhe treffen sich die beiden im Schnitt mit ⚙ bezeichneten Markierungen.



Tipp!

An dieser Stelle könnte man auch Paspeln aus Jerseystreifen zwischen den Teilungsnähten mitfassen. Das sieht schick aus, ist aber auch etwas mehr Aufwand.



Beide Teilungsnähte dann mit der Overlockmaschine oder Stretchstich und passendem Nähfuß auf der normalen Nähmaschine zusammennähen. Bitte Stretch- oder Jerseyadel(n) verwenden!



So sieht das Ganze dann aus.

vord. Mitte

hier Teil 1a ankleben!

1b



- Gr. 80
- Gr. 86
- Gr. 92
- Gr. 98
- Gr. 104
- Gr. 110
- Gr. 116
- Gr. 122

Bitte nachmessen: Dieser graue Kasten muss
ausgedruckt 7 cm lang und 1,5 cm hoch sein!

hier ggf. Teil 1c ankleben!